

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **65 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Januar 1985

65. Jahr Heft 1

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ☎ (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321 - 61)
Deutsche Bank, D - 7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.-), Ausland jährlich Fr. 55.-, Einzelheft Fr. 5.-. Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich

Abstimmungsdemokratie als politische Beschäftigungstherapie? . . . 3

Willy Linder

Die Wissenschaft im wirtschaftspolitischen Abseits 4

François Bondy

Gegner als Partner 5

KOMMENTARE

Hans E. Tütsch

Reagans Revolution: Zweiter Teil . . . 9

Norbert Meienberger

Peking, Hongkong, Taiwan. Die aktuelle und die hypothetische Wiedervereinigung 19

Pavlos Tzermias

Griechenlands Zweigestirn. Historischer Kompromiss oder Konfrontation zwischen Karamanlis und Papandreou? 28

Peter Grotzer

Auf der Suche nach dem «Selbst» des Schweizers. Zu einer Studententagung in der Ecole polytechnique fédérale de Lausanne 36

AUFSÄTZE

Cornelio Sommaruga

Die Schweiz in der Weltwirtschaft

Herausforderungen und Prioritäten

Staatssekretär Cornelio Sommaruga – Direktor des Bundesamtes für Aussenwirtschaft – zeigt, welche Ziele angestrebt werden müssen, um das Vertrauen in die Weltwirtschaft zu stärken, von welcher die Schweiz in so hohem Mass abhängig ist. Es geht hier um die langfristigen Herausforderungen und den sich stauenden Konfliktstoff. Das Bedrohungspotential wird oft im Zeichen kurzfristiger Interessen ignoriert. Versorgungsstörungen bei den Rohstoffen können eintreten, die Rahmenbedingungen haben sich anhaltend verschlechtert. Die Sozialisierung der Ineffizienz ist zu vermeiden. Zu warnen ist vor dem Überhandnehmen kartellartiger Absprachen, vor öffentlichem Einkaufswesen, vor vielerlei Subventionen sowie vor unkohärenter Vermischung von Exportfinanzierung und Entwicklungspolitik.

Seite 41

Konrad Gaiser

Das Höhlengleichnis

Thema und Variationen von Platon bis Dürrenmatt

In Platons «Staat» findet sich das berühmte Gleichnis von den im Innern einer Höhle gefesselten Menschen, die aus den Schatten von draussen im Licht vorübergetragener Gegenstände auf die Wirklichkeit schliessen. Dieses Gleichnis hat Vorgänger in der Überlieferung, und vor allem ist es – modifiziert und vielfach verändert – durch die Jahrhunderte herauf bis zu Friedrich Dürrenmatt lebendig. Da hat sich indessen auch sein Sinn gewandelt. Konrad Gaiser stellt in seiner essayistischen Skizze die Quellen der Überlieferung zusammen und kommentiert sie im Überblick.

Seite 55

Jean Starobinski

Bandello und Baudelaire

Der Fürst und sein Narr

In einer Novelle Bandellos lässt ein Fürst seinen Narren eine Scheinhinrichtung erleiden. Der Narr stirbt allein aus Angst. In einem Prosagedicht Baudelaires stirbt ein des Majestätsverbrechens schuldiger Narr vor den Augen des Fürsten, der ihn vor sich auftreten lässt, weil er damit ein psychologisches Experiment durchführen möchte. Beide Geschichten sind einander ähnlich. Der Aufsatz – Vorabdruck aus einem im Frühjahr 1985 erscheinenden Buch – geht den Analogien und mehr noch den Verschiedenheiten der beiden Texte nach.

Seite 67

DAS BUCH

Anton Krättli

Kunst- und Vampirgeschichten. Zu Adolf Muschg, «Das Licht und der Schlüssel» 81

Hans F. Geyer

Ein Prinzip Hoffnung von innen. Zu Rudolf Maria Holzapfel 86

Arthur Häny

Im Dienst des Bewahrens. Zu Albert Hausers Sammelband «Mit Waldschritten gemessen» 91

Hinweise 93

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 96